

Ratgeber für junge Eltern



**Gesund und munter
in den ersten Lebensjahren**

Dentinol[®]



Unsere Firma stellt sich vor:

Die Dentinox Gesellschaft für pharmazeutische Präparate Lenk & Schuppan KG ist ein mittelständisches familiengeführtes Unternehmen, das sich seit über 60 Jahren auf die Kinder- und Pflanzenheilkunde spezialisiert hat – mit dem ständigen Fokus auf die Zahnheilkunde.

Alle Dentinox-Präparate zeichnen sich durch spezielle Problemlösungen mit besonderen Wirkeigenschaften und hoher Innovationskraft aus – ein Ergebnis der großen spezialisierten Forschungs- und Entwicklungskompetenz von Dentinox.

Dentinox-Präparate haben sich weltweit millionenfach bewährt und genießen bereits seit Jahrzehnten das Vertrauen von Ärzten, Apothekern und jungen Eltern.

Das Leitmotiv der Dentinox-Gesellschaft ist die Herstellung sanfter Arzneimittel, deren Rezepturen zuverlässige Wirkstoffe mit besonderer Eignung in der Kinderheilkunde enthalten. Sinnvoll ergänzt wird das Arzneimittelprogramm durch ein Kinderpflege-Sortiment.

Als Spezialist für Kinderarzneimittel verzichtete das Unternehmen schon sehr frühzeitig auf die Verwendung von zahnschädigendem Zucker sowie auf Konservierungs- und Farbstoffe – wo immer möglich.

Die Dentinox-Gesellschaft ist ein nach GMP-Regeln der Weltgesundheitsorganisation und der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (ISO 9001:2008) zertifiziertes Unternehmen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Baby eine glückliche und gesunde Zukunft.


Ihre Dentinox Gesellschaft Berlin

Die Entwicklung im ersten Jahr

Nie wieder lernt ein Kind in seinem ganzen Leben soviel wie im ersten Lebensjahr. Es entwickelt sich so schnell, dass Sie dabei zusehen, wie aus Ihrem hilflosen Neugeborenen ein neugieriges, aufgewecktes Kleinkind wird.

Jedes Kind hat seine eigenen Stärken und Schwächen, Vorlieben und Abneigungen. Es entwickelt sich auf ganz persönliche Weise und in seinem eigenen Tempo. Beobachten Sie Ihr Kind genau und lernen es in seiner Einzigartigkeit kennen, so werden Sie mit Vertrauen und Sicherheit Ihr Kind bei seiner Entwicklung begleiten und es fördern und unterstützen können.

✕ Wenn Sie sich hinsichtlich der Entwicklung Ihres Babys unsicher fühlen, wenden Sie sich an Ihren Kinderarzt, aber auch Ihre Hebamme wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

✕ Unerlässlich ist der Besuch des Kinderarztes zu allen 11 Vorsorgeuntersuchungen, die wir Ihnen auf der folgenden Seite nennen. 



Rheinlander/pixelo

Vorsorgeuntersuchungen nicht vergessen!

Damit Sie sich über die normale Entwicklung ihres Kindes sicher sein können, ist es wichtig, dass **alle 11 Vorsorgeuntersuchungen** Ihres Kindes wahrgenommen werden.

U1 + U2	im Krankenhaus
U3	4. - 6. Lebenswoche
U4	3. - 4. Lebensmonat
U5	6. - 7. Lebensmonat
U6	10. - 12. Monat
U7	21. - 24. Monat
U7a	34. - 36. Monat
U8	mit 4 Jahren
U9	mit 5 Jahren
U10	mit 7 - 8 Jahren
U11	mit 9 - 11 Jahren

Der Kinderarzt überprüft dabei die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes und kann ernst zu nehmende Abweichungen oder Krankheiten frühzeitig erkennen und entsprechende Maßnahmen veranlassen.



Hurra, das erste Zähnuken kommt!



Das erste Zähnuken ist etwas Besonderes und wird mit Freude erwartet. Es erscheint bei den meisten Babys zwischen dem sechsten und zehnten Monat und ist fast immer ein mittlerer Schneidezahn im Unterkiefer. Eltern bemerken den Beginn der Zahnung meistens daran, dass ihr Kind unruhig wird, weniger isst, auf allem herumkaut und vermehrt Speichel fließt. Für manches Kind kann der erste Zahn mit Fieber oder kleineren Verdauungsstörungen verbunden sein.

In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall einen Arzt zu Rate ziehen, um sicher zu sein, dass keine anderen Ursachen vorliegen.



Zähnuken kriegen ohne Qual

Der natürliche Vorgang der Zahnung kann bei Ihrem Baby unter Umständen zu schmerzhaften Begleiterscheinungen führen. Gelegentlich treten an der Zahndurchbruchstelle

Zähnechen kriegen ohne Qual



Schwellungen und Rötungen auf, die schmerzhaft sind und sich auch entzünden können. Sie können Ihrem Kind unnötige Beschwerden beim Durchbruch der ersten Zähnechen ersparen, wenn Sie ein Zahnungsmittel, das sich bereits seit Jahrzehnten im In- und Ausland bewährt hat und im Handel erhältlich ist, anwenden.



Mit Dentinox®-Gel N Zahnungshilfe erleichtern Sie Ihrem Liebling die Zahnungsperiode.

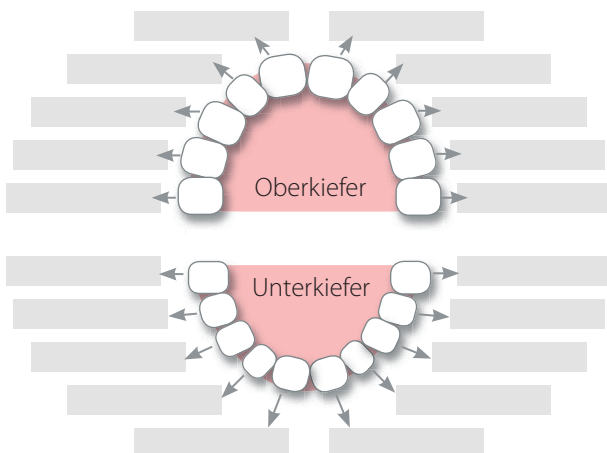
Inhalt: Tube mit 10 g

Es wurde speziell für Säuglinge entwickelt und genießt das Vertrauen der Ärzte, Apotheker, Hebammen und Mütter.

20 Zähnechen bis zum vollständigen Milchgebiss

Es dauert ca. zwei Jahre, bis alle Milchzähnechen da sind. Mit einem Jahr haben die meisten Babys auch schon die unteren und oberen zwei Schneidezähne. Nach den ersten vier kommt meistens eine mehrmonatige Pause. Bis schließlich alle zwanzig Zähne komplett vorhanden sind, ist Ihr Kind zwischen zwei und drei Jahren alt.

Hier können Sie das Durchbruchdatum der Zähnechen Ihres Kindes eintragen:



Zahnpflege von Anfang an

Mit der Anwendung von Dentinox®-Gel N haben Sie eine gute Wahl getroffen und freuen sich, dass Ihr Kind die ersten Zähnchen problemlos bekommen hat.



Sobald die ersten Milchzähne durchgebrochen sind, ist die tägliche Pflege angezeigt; denn gesunde Milchzähne sind die Grundlage für die Zahngesundheit im Erwachsenenalter. Sie sind wichtig für die Entwicklung des Kiefers und die Sprachentwicklung.

Damit die Zahnpflege für Ihr Baby von Anfang an angenehm wird, empfehlen wir Ihnen unsere nenedent®



Zahnpflege-Lernsets, jeweils mit einer speziell entwickelten Baby-Zahncreme und einer Fingerhut-Zahnbürste.

Die Fingerhut-Zahnbürste hat weiche Borsten und wird einfach auf den Zeigefinger der Mutter oder des Vaters gestülpt. Mit Fingerspitzengefühl können Sie so kinderleicht die ersten Zähnchen ihres Babys sanft, aber gründlich reinigen. Die **Zahnpflege-Lernsets** eignen sich für Babys ab dem ersten Zähnchen bis zum zweiten Lebensjahr.

Welche ist die Richtige für mein Baby?



Für die erste Zahnpflege gibt es zwei Möglichkeiten:

a) Die tägliche Reinigung mit einer **fluoridfreien** Baby-Zahncreme, die unter der Bezeichnung **nenedent®-baby Lern-Zahncreme** in allen Apotheken erhältlich ist. Die der Packung beigelegte Fingerhut-Zahnbürste erleichtert Ihnen den Reinigungsvorgang.



Inhalt: Tube mit 20 ml



Inhalt: Tube mit 15 ml

b) Neben der fluoridfreien Baby-Zahncreme wird auch eine Zahncreme **mit 500 ppm Fluorid** angeboten, deren Verwendung empfohlen wird, wenn keine Fluoridtabletten verabreicht werden: **nenedent®Erstes Zähnchen**.

Beide Zahncremes enthalten den sanften Putzkörper Kieselgel sowie den karieshemmenden Zuckeraustauschstoff Xylit (13 %). Sie enthalten keine ätherischen Öle (mentholfrei), um eine homöopathische Behandlung nicht zu stören. Sie sind frei von Natriumlaurylsulfat, Saccharin und Konservierungsstoffen.



*Und zum
selber putzen...*



Kinderzahncreme nenedent® wird von Kindern aufgrund des guten Geschmacks und seiner Wirkung gern genommen. Alle drei Sorten enthalten Xylit, einen Zuckeraustauschstoff, der gleichzeitig karieshemmende Eigenschaften besitzt, und den Putzkörper Kieselgel zur schonenden, aber gründlichen Reinigung.

Sie besitzen einen neutralen pH-Wert und sind frei von Natriumlaurylsulfat, Saccharin und Konservierungsstoffen.



Inhalt: Standtube mit 50 ml

nenedent® ohne Fluorid für Kinder, die Fluoridtabletten erhalten und noch nicht richtig ausspucken können. Mit 13 % karieshemmendem Xylit. Homöopathieverträglich – mentholfrei.

nenedent® mit Fluorid mit einem kindgerechten Anteil von 500 ppm Fluorid und 13 % karieshemmendem Xylit.

nenedent® homöopathieverträglich für Kinder, die während einer homöopathischen Behandlung eine fluoridhaltige Zahncreme verwenden sollen – mentholfrei. Mit einem kindgerechten Anteil von 500 ppm Fluorid und 13 % karieshemmendem Xylit.



Zähneputzen will gelernt sein!



Ein Wort zur Karies:

Karies ist eine ansteckende Krankheit, die von Mensch zu Mensch übertragen wird. Bei der Zahnpflege Ihres Kindes sollten Sie die folgenden 4 Regeln berücksichtigen, um die Karies zu vermeiden.

1. Sinnvolle Ernährung

Zucker und andere schnell vergärbare Kohlenhydrate sollten in Menge, Häufigkeit und Dauer des Verzehrs eingeschränkt werden. Dies gilt insbesondere für klebrige und an den Zähnen haftende Süßigkeiten.

Auch das Dauernuckeln von gesüßten Tees oder Fruchtsäften sowie das Dauerlutschen/-knabbern von zuckerhaltigen Bonbons etc. schadet den Zähnen.

2. Gewissenhafte Zahnpflege

nach den Mahlzeiten, jedoch mindestens morgens und abends. Zähneputzen muss erlernt werden, leiten Sie Ihr Kind spielerisch an und putzen Sie die Zähne Ihres Kindes nach.

3. Zufuhr von Fluoriden

Stärkung des körpereigenen Schutzes vor Karies durch fluoridhaltige Zahncreme und fluoridiertes Speisesalz oder Fluoridtabletten beim Kleinkind.

4. Regelmäßige zahnärztliche Kontrolle

Professionelle Zahnreinigung, Fissurenversiegelung und Kontrolluntersuchungen.

Seien Sie Vorbild und lassen Sie Ihr Kind bei Ihrer täglichen Zahnpflege zuschauen und putzen Sie zu regelmäßigen, festen Zeiten mit Ihrem Kind gemeinsam. Wählen Sie eine Kinderzahncreme, die allen Anforderungen gerecht wird. Wichtig sind der Fluoridbedarf und die Reinigungseigenschaften, die zur Gesunderhaltung der Zähne beitragen.

Zahputzlieder zum „Gerne-Zähneputzen“



Zur Melodie: A-B-C-die Katze läuft im Schnee

Putz, putz, putz, runter mit dem Schmutz.
Zähne müssen sauber sein,
dann kommen keine Löcher rein.
Putz, putz, putz, runter mit dem Schmutz.

So, so, so, da sind die Zähne froh.
Nach dem Naschen, nach dem Essen
Zähneputzen nicht vergessen.
So, so, so, da sind die Zähne froh.



Ja, ja, ja, alles ist jetzt klar.
Sind die Zähne blitzblank,
dann halten Sie ein Leben lang.
Ja, ja, ja, jetzt ist alles klar!



Zur Melodie: Ein Mäulein steht im Walde



Ich putze meine Zähne
von Rot nach Weiß
mit meiner kleinen Bürste
und großem Fleiß.
Morgens wenn ich früh aufsteh',
abends wenn ins Bett ich geh'
ich putze meine Zähne - von Rot nach Weiß.

Ich putze meine Zähne
von Rot nach Weiß
mit meiner kleinen Bürste
und großem Fleiß.
Immer schön im Kreis herum,
schlaue Kinder sind nicht dumm,
ich putze meine Zähne - von Rot nach Weiß.



Bauchweh, was hilft?



Viele Eltern sind darüber besorgt, dass ihr Baby nach den Mahlzeiten unter oft stundenlang anhaltenden Bauchkrämpfen leidet. Diese treten besonders häufig während der ersten drei Monate auf (Drei-Monats-Koliken), aber auch bei der Umstellung auf feste Nahrung kann es zu Verdauungsproblemen kommen.

Häufige Ursachen für Blähungen

- Kinder verschlucken beim Milch-Trinken oft größere Mengen an Luft, die sich im Magen ansammelt. Dort bindet sich die Luft an die aufgenommene Milch und bildet so einen feinen Schaum.

Die so festgehaltene Luft kann nicht entweichen und bläht den Bauch auf, dies führt zu Krämpfen.

- Beim Abstillen oder anderer Nahrungsumstellung kommt es ebenfalls häufig zu einer Gasbildung im Verdauungstrakt. Die Darmflora muss sich erst auf die anders zusammengesetzte Nahrung umstellen. Eine allmähliche Umstellung der Ernährung ist deshalb für Ihr Kind am besten verträglich.

Achten Sie darauf, dass die Milch nicht zu schnell fließt! Wenn Sie die Flasche schräg nach unten halten, dürfen nur einzelne Tropfen herauslaufen, so wird das Verschlucken von zu viel Luft verhindert.



Ein schlichtes „Bäuerchen“ ist die erste natürliche Reaktion, wenn die Verdauung Probleme bereitet. Allerdings reicht es nicht immer aus. Deshalb können Sie selbst etwas tun:

Entspannung für Babys Bäuchlein

Zusätzlich oder vorbeugend können Sie Ihrem Baby durch eine entspannende, ganz leichte Massage des Bäuchleins im Uhrzeigersinn Erleichterung verschaffen.



Bäuchlein-Salbe Babynos®

unterstützt Ihre Massage auf natürliche Weise.



Inhalt: Tube mit 10 ml/30 ml

Die in Bäuchlein-Salbe Babynos® verwendeten ätherischen Öle aus Anis und Kümmel erleichtern das Gleiten der Finger über die zarte Babyhaut. Eine regelmäßige Bauchmassage fördert die Verdauung und intensiviert die Bindung zwischen Ihnen und Ihrem Baby.

Anis (*Pimpinella anisum*)



Kümmel (*Carum carvi* L.)



Ein wunder Po braucht viel Pflege!

Durch das ständige Windeln tragen wird die zarte Haut stark beansprucht. Kein Wunder, dass die meisten Babys während der Windelzeit gelegentlich unter einem wunden Po leiden. Die Haut wird dann rot, juckt und nässt.

Folgende Sofortmaßnahmen helfen:

- Windeln gleich nach dem Stuhlgang wechseln
- Den Po mit lauwarmem Wasser reinigen
- Vorsichtig, aber gründlich trocknen
- Lassen Sie ihr Kind so oft und so lange wie möglich ohne Windel.



- Das Bestrahlen der gereizten Hautpartien mit Rotlicht kann hilfreich sein (2 x täglich, mindestens 75 cm Entfernung).
- Eine zinkhaltige Salbe dünn auftragen. Zinkoxid hemmt Entzündungen und beugt weiterem Wundwerden vor.



Inhalt: Tube mit 45 g

Zinksalbe Dentinox® gegen Windeldermatitis bringt zuverlässige, rasche Heilung. Sie hat eine gut haftende Salbengrundlage und wirkt dadurch nachhaltig. Sie ist besonders gut verträglich und frei von Konservierungsstoffen. Nach dem Verreiben ist sie nahezu unsichtbar.

Verstopfung – was tun?

Als Verstopfung bezeichnet man langes Verweilen des Stuhls im Darm, verhärteten Stuhl mit schmerzhafter Entleerung. Ein Kind ist also nicht verstopft, wenn es nur alle drei Tage seinen Darm entleert, dies aber ohne Schmerzen tut. Gerade gestillte Kinder müssen nicht täglich Stuhlgang haben. Ein Abstand von bis zu 10 Tagen kann normal sein, wenn das Baby nicht vorher viel schreit und ausreichend zunimmt (ca. 150 g/Woche).

Gestillte Babys leiden viel seltener als Flaschenkinder an Verstopfung, weil die Zusammensetzung der Muttermilch für die Verdauung eines Säuglings optimal ist.

Hilfe bei Verstopfung

- Stellen Sie Flaschenkinder auf Pre-Nahrung um
- Vermeiden Sie stopfende Nahrung (Banane, Karotte, Apfel), besser sind Spinat- oder Kürbisbreie.
- Massieren Sie das Baby am Steißbein, sanft am Bauch im Uhrzeigersinn oder an den Fersenaußenkanten.
- Bei akuter Verstopfung kann ein Abführ-Zäpfchen sinnvoll sein, sprechen Sie vorher mit dem Kinderarzt.



Inhalt: je 6 Weichzäpfchen

Nene-Lax® 0,5/1,0/1,5 Abführzäpfchen für Säuglinge/ Kleinkinder und Kinder/Schulkinder und Erwachsene

Glycerol-Weichzäpfchen gegen Verstopfung. Sie sind weich und nachgiebig, wirken zuverlässig und schonend und werden wieder mit ausgeschieden.

Schau wieder erkältet!



Husten, Schnupfen, Erkältung – das trifft fast jedes Kind mehrmals im Jahr. Für die Entwicklung des Immunsystems ist diese Auseinandersetzung mit den Keimen sehr sinnvoll. Trotzdem sollten Sie Ihrem Kind frühzeitig helfen, damit es schnell wieder gesund und munter wird.

Wie ich meinem hustenden Kind helfen kann:

- **Viel trinken!** Am besten zwei Liter Tee, Wasser oder verdünnte Säfte pro Tag. Das fördert die Schleimlösung und den Abtransport der Krankheitserreger.
- **Ruhe halten!** Zwar wollen es die Kinder selbst nicht glauben, doch die Bewältigung eines Infekts kostet die Kleinen viel Kraft.
- **Frische Luft!** Trockene Heizungsluft greift die Schleimhäute zusätzlich an. Deshalb lieber gut zudecken und regelmäßig das Fenster zum Lüften öffnen. Auch im Winter!
- **Inhalieren!** Z.B. mit Kochsalz, Kamille oder Salbei, das befeuchtet die Schleimhäute und befreit die Atemwege.
- **Einreiben!** Eine durchwärmende Einreibung der Brust und auch des Rückens mit einem Hustenbalsam entspannt das Kind und befreit die Atemwege.

Den gewöhnlichen Erkältungshusten Ihres Kindes können Sie meistens selbst mit diesen Maßnahmen zusammen mit pflanzlichen Arzneimitteln, wie z.B. einem Hustensaft und einem Hustenbalsam, recht schnell lindern.

Ein guter Thymian-Hustensaft erleichtert das Abhusten und wirkt schleimlösend, krampflösend und antibakteriell.

Die therapeutische Wirksamkeit von Thymianpräparaten bei Atemwegsinfektionen ist in der Naturheilkunde seit dem Mittelalter bekannt.

Kinder finden es sehr angenehm, wenn Sie ihre Brust und den Rücken einreiben, es regt die Durchblutung an, und ätherische Öle können helfen, die Atemwege frei zu halten.

Hilfe bei Husten und Bronchitis



Säuglinge und Kleinkinder mit Husten gehören grundsätzlich in die Hand eines Arztes.

Bei folgenden Anzeichen unbedingt einen Arzt aufsuchen:

- Länger als eine Woche Husten
- Stärker werdender Husten
- Hohes Fieber ($\geq 39^{\circ}\text{C}$) oder drei Tage mittleres Fieber
- Gelber, grüner oder blutiger Schleim
- Husten mit Atemnot
- Plötzlich einsetzender, nicht stoppender Husten deutet auf einen verschluckten Gegenstand hin.



Hustagil®
Thymian-Hustensaft.
*Extra gegen
Kinderhusten*

Hustagil® löst den Schleim
und mindert Atembeschwerden
und Hustenreiz.

✓ Geeignet für Kinder ab 1 Jahr

- ✓ schleimlösend
- ✓ antibakteriell
- ✓ krampflösend

Hustagil® Thymian-Hustensaft

Inhalt: Flasche mit 150 ml

wirkt dreifach gegen Kinderhusten:

1. Das natürliche Heilkraut wirkt effektiv gegen die Beschwerden bei akuter Bronchitis, ohne den empfindlichen Körper zusätzlich zu belasten.
2. Er ist zahnfreundlich, da er statt Zucker den karieshemmenden Austauschstoff Xylit enthält. Deshalb kann Hustagil® bei Tag und Nacht eingenommen werden, ohne die Zähne zu schädigen.
3. Sein Geschmack wird von Kindern gut akzeptiert.

Und zum Einreiben auf Brust und Rücken:

Hustagil® Balsam



- ✓ Der wohltuende Pflegebalsam mit ätherischen Ölen aus Thymian, Eucalyptus und Lavendel.

Inhalt: Tube mit 30 ml

Vom Daumenlutschen und Nägelkauen



In den ersten beiden Lebensjahren hat häufiges Daumenlutschen meist keinen schädlichen Einfluss auf das Gebiss. Auch Nägelkauen kann ab und zu in einer spannungsgeladenen Situation vorkommen und ist noch kein Grund zur Beunruhigung.

Doch, was tun, wenn Daumenlutschen und Nägelkauen bis ins Kindergarten- oder Schulalter hinein bestehen bleiben?

Vielleicht können Sie Ihrem Kind eine tröstende Alternative zum Daumen schmackhaft machen, zum Beispiel ein weiches Kuscheltier. Problematisch wird es, wenn Daumenlutschen oder Nägelkauen zur festen Gewohnheit geworden ist. Ab dem zweiten Lebensjahr beginnt der Kiefer sich zu härten, und häufiges Daumenlutschen kann zu Kieferverformungen führen, die sich später nur mit einer Zahnsperre beheben lassen. Ständiges Nägelkauen ist nicht nur eine schlechte Angewohnheit. Es kann zu schmerzhaften Entzündungen des Nagelbetts führen.

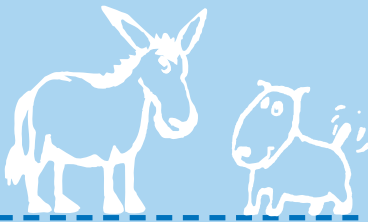


Größere Kinder kann man meist mit viel Zuwendung und Erklärungen dazu bringen, Finger und Daumen nicht mehr in den Mund zu nehmen. Gelingt es jedoch nicht, kann man sie durch eine einfache Gedächtnisstütze daran erinnern, dass sie eigentlich nicht mehr lutschen wollten.



Inhalt: Pinselflasche mit 10 ml Auch Jugendliche und Erwachsene, die an den Nägeln kauen, können Daum-exol® verwenden.

Daum-exol® Nagelschutzlack ist so eine Gedächtnisstütze. Dieser Nagelschutzlack erinnert das Kind durch seinen bitteren Geschmack immer wieder daran, dass es aufhören wollte zu lutschen oder zu kauen. Daum-exol® wurde speziell für lutschende und Nägel kauernde Kinder entwickelt.



Ein kleines graues Eselchen

J = 100

1. C G⁷

1. Ein klei - nes grau - es E - sel - chen, das tram - pelt durch die

2. C G⁷

2. Welt. Es wa - ckelt mit dem Hin - ter - teil, gleich wie es ihm ge -

3. C G⁷ C

3. fällt. I - A, I - A I - A, I - A, I - A.

2. Ein kleines rotes Vögelchen,
das flattert durch die Welt.
Es macht den Schnabel auf und zu,
gleich wie es ihm gefällt.
Piep, piep, piep, piep, piep.

3. Zwei kleine grüne Frösche,
die hüpfen durch die Welt.
Sie hüpfen hin und hüpfen her,
wie's ihnen so gefällt.
Quak, quak, quak, quak, quak.

4. Drei lahme, lahme Schnecken,
die schleichen durch die Welt.
Sie tragen ihre Häuser rum,
wie's ihnen so gefällt.
Ojeh, ojeh, ojeh, ojeh, ojeh.

5. Ein paar verrückte Clowns,
die trampeln durch die Welt
und machen ihre Späßchen,
wie's ihnen so gefällt.
Hallo, hallo, hallo, hallo, hallo.

Beim 1. Einsatz setzen Sie sich auf einen Stuhl oder auf den Boden und trampeln, genau wie der Esel, mit den Füßen.

Beim 2. Einsatz, „Der Esel wackelt mit dem Hinterteil“ wird mit dem Po hin und her gewackelt.

Beim 3. Einsatz hebt und senkt man den Kopf im Rhythmus des Liedes:
IA, IA, IA.....

Bei den anderen Strophen können Sie sich selber ausdenken, welche Bewegungen Sie ausführen möchten.




Impf-Plan – Termine nicht versäumen!

Schutzimpfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen, die in der Medizin zur Verfügung stehen.

Bitte achten Sie darauf, die folgenden Impfungen vom Kinderarzt bei Ihrem Baby durchführen zu lassen:

Allgemein empfohlene Impfungen für Säuglinge und Kleinkinder:

	ab 7. Woche	3. Monat	4. Monat	5. Monat	10. - 12. Monat	13. + 14. Monat	2. Lebensjahr
Rotavirus (RTV)	ab 7. Woche 2 RTV-Impfstoff im Abstand von 4 Wochen						
6-fach-Impfung: Diphtherie (DIP) Tetanus (TET) Pertussis (PER) Poliomyelitis (IPV) Haemophilus Inf. B (HIB) Hepatitis B (HBV) MMRV (Masern-Mumps-Röteln-Varizellen-Impfung)		1. 6-fach Impfung	2. 6-fach Impfung	3. 6-fach Impfung		4. 6-fach Impfung	
		1. Pneumokokkenimpfung	2. Pneumokokkenimpfung	3. Pneumokokkenimpfung		4. Pneumokokkenimpfung	
					1. MMRV	Meningokokkenimpfung	2. MMRV

 Bitte denken Sie auch nach dem zweiten Lebensjahr Ihres Kindes an die regelmäßigen Auffrischungen der Impfungen. Ihr Kinderarzt wird Sie beraten.



Vergiftung – was jetzt?



Wir möchten hier Hinweise geben, um Ihr Kind vor Vergiftungen zu schützen. Bei Verdacht, dass Ihr Kind mit einer giftigen Substanz in Berührung gekommen ist, gelten folgende Grundregeln:

1. Bewahren Sie Ruhe.
2. Rufen Sie Ihren Kinderarzt (Hausarzt) oder ein Giftinformationszentrum an. Diese können Ihnen meist sofort sagen, ob eine akute Gefahr besteht oder was ggf. zu unternehmen ist. Dort erhalten Sie auch Informationen, ob ein Arzt- oder Krankenhausbesuch notwendig ist.

Die Erfahrung zeigt, dass es insbesondere bei Kindern zwischen ein und vier Jahren immer wieder zu Vergiftungen kommt.

Am einfachsten lassen sich Vergiftungen vermeiden, indem Gifte nicht in Reichweite von Kindern gelangen. Deshalb sollten Sie **grundsätzlich alle gefährlichen Stoffe im Haushalt in verschließbaren Schränken außerhalb der Griff- und Reichweite von Kindern aufbewahren.**

Falls es doch zu einer Vergiftung kommt, sollten Sie die folgenden Telefonnummern immer griffbereit haben:

Giftnotrufzentralen in Deutschland

Berlin:	030 - 19 240	Homburg /Saar:	
Bonn:	0228 - 19 240		06841 - 19 240
Erfurt:	0361 - 730 730	Mainz:	06131 - 19 240
Freiburg:	0761 - 19 240	München:	089 - 19 240
Göttingen:	0551 - 19 240	Nürnberg:	0911 - 39 82 451

Produkt- informationen

Dentinox®-Gel N Zahnungshilfe Zähnen kriegen ohne Qual

- Schmerzstillend
- Entzündungshemmend
- Wundheilungsfördernd



Inhalt: Tube mit 10 g

Dentinox®-Gel N Zahnungshilfe, Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet als mild wirkendes Arzneimittel zur kurzzeitigen Linderung der Beschwerden bei der ersten Zahnung. Enthält Sorbitol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

nenedent®-baby Zahnpflege-Lernetz Babyzahncreme und Fingerhut-Zahnbürste

Ab dem Durchbruch der ersten Zähnen ist die tägliche Zahnpflege angesagt.

- Ohne Fluorid
- Frei von Menthol, homöopathieverträglich
- Enthält 13 % karieshemmenden Xylit
- Ohne Natriumlaurylsulfat, ohne Saccharin, ohne Konservierungsstoffe



Inhalt: Tube mit 20 ml

nenedent® Erstes Zähnchen Babyzahncreme mit Fingerling

Zur schonenden Pflege der ersten Zähnchen.

- Mit 500 ppm Fluorid
- Frei von Menthol, homöopathieverträglich
- Enthält 13 % karieshemmenden Xylit
- Ohne Natriumlaurylsulfat, ohne Saccharin, ohne Konservierungsstoffe



Inhalt: Tube mit 15 ml

Bäuchlein-Salbe Babynos®

Für eine sanfte Bauchmassage zur Unterstützung der Darmfunktion

- Mit natürlichen Ölen aus Anis und Kümmel
- Hautverträglichkeit dermatologisch bestätigt
- Frei von synthetischen Farb-, Duft- und Konservierungsstoffen



Inhalt: Tube mit 10 ml/30 ml

Zinksalbe Dentinox® gegen Windeldermatitis

Wirkstoff: Zinkoxid

- Gut haftende Salbengrundlage
- Besonders hohe Verträglichkeit
- Frei von Konservierungsstoffen



Inhalt: Tube mit 45 g

Zinksalbe Dentinox® gegen Windeldermatitis. Wirkstoff: Zinkoxid, **Anwendungsgebiete:** Zinksalbe Dentinox® gegen Windeldermatitis wird auf der Haut angewendet: Zur Unterstützung der Wundheilung, auch bei nässenden oder juckenden Wunden, Schunden; Verwendung als Decksalbe. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Hilfreichen fürs Kind

Nene-Lax® Abführzäpfchen für Säuglinge, Kleinkinder, Schulkinder und Erwachsene. Wirkstoff: Glycerol

**Nene-Lax 0,5 Abführzäpfchen für Säuglinge /
Nene-Lax 1,0 Abführzäpfchen für Kleinkinder
und Kinder / Nene-Lax 1,5 Abführzäpfchen
für Schulkinder und Erwachsene.**

Wirkstoff: Glycerol. **Anwendungsgebiete:** Verstopfung; zur Darmentleerung vor rektalen Untersuchungen (Rektoskopie); zur Darmentleerung bzw. Erweichung des Stuhls bei Hämorrhoiden und Analfissuren. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Inhalt: je 6 Weichzäpfchen

Hustagil® Thymian-Hustensaft Extra gegen Kinderhusten.

- Schleimlösend
- Krampflösend
- Antibakteriell

Hustagil Thymian-Hustensaft. Wirkstoff: Fluidextrakt aus Thymian, **Anwendungsgebiete:** Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim und zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis. Hinweis: Bei Beschwerden, die länger als 5 Tage anhalten, bei Atemnot, bei Fieber oder bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden. Enthält 3,5 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten. Enthält Sorbitol und Xylitol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Inhalt: Flasche mit 150 ml

Hustagil® Balsam

- Wohlthuender Pflegebalsam.
Mit Thymian, Eukalyptus und Lavendel
- Ätherische Öle für entspanntes Atmen



Inhalt: Tube mit 30 ml

Daum-exol® Nagel-Schutzlack

Daumenlutschen – Fingerlutschen – Nägelbeißen?

- Entwöhnt vom Fingerlutschen und
Nägelbeißen durch seinen bitteren Geschmack
- Für Kinder ab zwei Jahren und für Erwachsene
- Hautverträglichkeit dermatologisch bestätigt



Inhalt: Pinselflasche
mit 10 ml

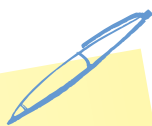
nenedent® Kinderzahncreme

- **ohne Fluorid** Mit 13 % Xylit
- **mit 500 ppm Fluorid** Mit 13 % Xylit
- **homöopathieverträglich**
Mit 500 ppm Fluorid und 13 % Xylit



Inhalt: Standtube mit 50 ml

Wichtige Rufnummern!



Notarzt

.....

.....

Kinderarzt

.....

.....

Krankenhaus

.....

.....

Apotheke

.....

.....

Babysitter

.....

.....

Taxi

.....

Impressum:

Hersteller, Herausgeber und Copyright:

Dentinox Gesellschaft

für pharmazeutische Präparate Lenk & Schuppan KG

Nunsdorfer Ring 19

D-12277 Berlin

Tel.: + 49 / (0)30 / 72 00 34 0

Fax.: + 49 / (0)30 / 72 11 03 8

www.dentinox.de

Stand der Informationen: Januar 2014

WEN 10/01/14 W 01-005